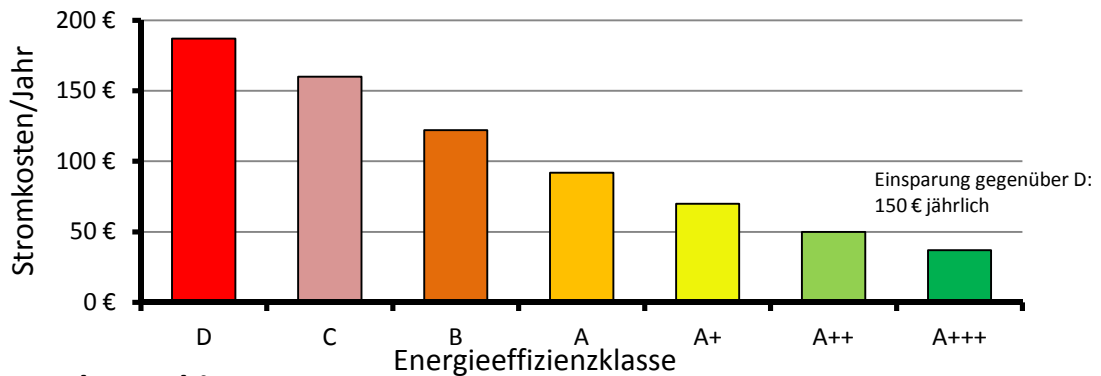


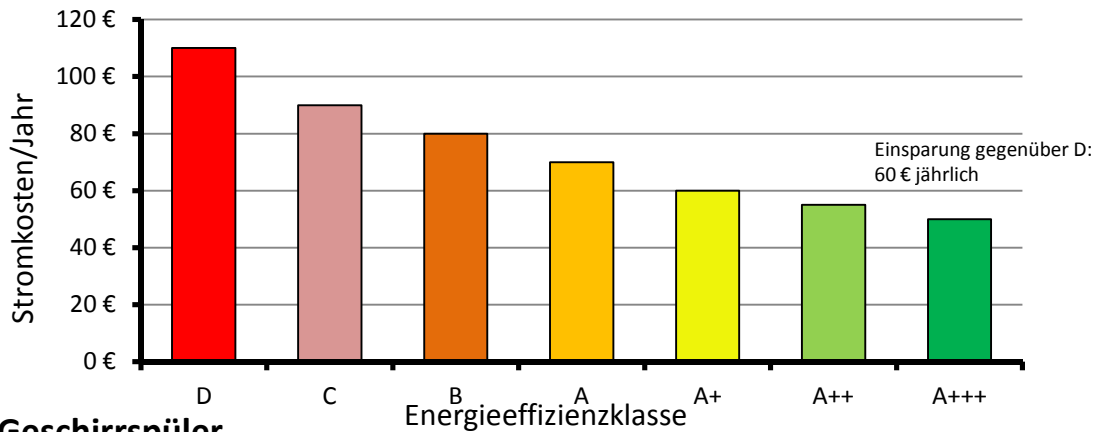
# Kluger Umgang mit Strom spart bares Geld

Typische Stromkosten\* von Haushaltsgeräten mit verschiedenen Energieeffizienzklassen

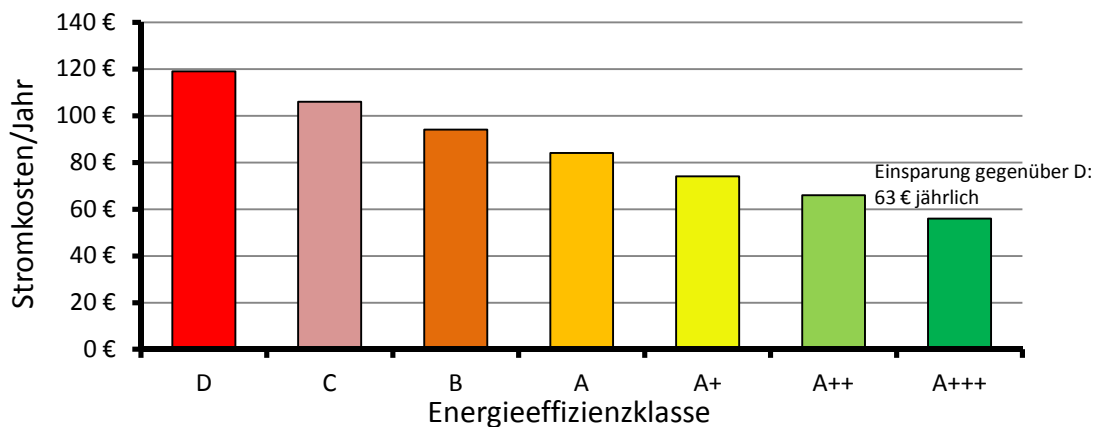
## Kühl- und Gefrierschrank



## Waschmaschine



## Geschirrspüler



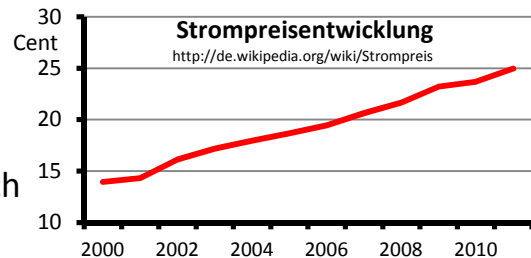
Baujahr ca.	1990	2000	2010
-------------	------	------	------

\* Das tatsächliche Einsparpotential hängt stark von der individuellen Nutzung und der Entwicklung der Strompreise ab.

## Die beste Kilowattstunde ist die, die man nicht verbraucht und somit auch nicht erzeugen muss

### Strom sparen im Haushalt

- senkt Ihre Stromkosten
- schont die Umwelt und das Klima
- ist ohne Verzicht auf Komfort möglich



### Einige Stromspartipps:

- **Alte Geräte** durch neue ersetzen (größtes Potenzial bei Kühl- und Gefrierschränken, Waschmaschinen und Geschirrspülern, siehe Seite 1). Solche Geräte kaufen, die möglichst optimal an die individuellen Bedürfnisse angepasst sind.
- **Waschmaschinen** möglichst optimal füllen. Auf Vorwaschgang verzichten. Bei so geringer Temperatur wie möglich waschen.
- **Wäschetrockner** nur verwenden, wenn keine ausreichende Trocknungsmöglichkeit an der frischen Luft besteht. Dann den Trockner möglichst optimal füllen.
- Eine **Kühlschranktemperatur** von 6 bis 8 Grad Celsius genügt (verschiedene Kältezonen nutzen → Bedienungsanleitung). Warme Speisen erst nach dem Abkühlen in den Kühlschrank stellen. Standort des Kühlschranks nicht direkt neben Herd oder Heizung und möglichst ohne direkte Sonneneinstrahlung. Kühlschranktür nicht unnötig lange öffnen.
- Beim **Kochen** die für die Topfgröße passende Herdplatte auswählen sowie passende Deckel für Pfannen und Töpfe verwenden. Generell: den kleinstmöglichen Topf verwenden, der Topfboden soll eben sein; Restwärme ausnutzen.
- Bei kleineren Gerichten sollte man eine Mikrowelle verwenden. Kleine Wassermengen kann man mit einem Wasserkocher stromsparender erhitzen als mit dem Herd.
- Beim **Backen** auf das Vorheizen verzichten. Ungenutzte Bleche aus dem Backofen herausnehmen. Restwärme nutzen (ruhig einige Minuten früher ausschalten). Backofen nicht zu häufig öffnen, da bei jedem Öffnen Wärme verloren geht.
- Hat man nur wenig benutztes Geschirr, kann das **Spülen** von Hand günstiger sein.
- Ältere und unregelmäßige **Heizungspumpen** austauschen. Sie können bis zu 10 % des Stromverbrauchs ausmachen.
- **Fernseher** ausschalten, wenn niemand davor sitzt.
- **Energiesparlampen** einsetzen. Licht nicht unnötig brennen lassen.
- Fernseher, Receiver, DVD-Player, Radios usw. verbrauchen auch im **Standby-Modus** Strom. Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen, sollten Sie es ganz ausschalten bzw. den Stecker ziehen. Schaltbare Mehrfachsteckdosen können dies deutlich vereinfachen.

**Klimaexperte Prof. Mojib Latif: „Wir haben kein Erkenntnisproblem, sondern ein Umsetzungsproblem“. D.h. wir wüssten schon wie es geht, aber wir tun es nicht konsequent.**